



# Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe  
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter [www.scheibenberg.com](http://www.scheibenberg.com)

echt  
erzgebirge



Nationaler  
Geotop

Juli 2010

Nummer 239



### Christian-Lehmann-Grundschule

Fächerverbindender Unterricht der Klassen 1 bis 4 vom 17.05. bis 21.05.2010 zum Thema „Wasserwunder“!

Seite 5



### Kunstwettbewerb „AN-SICHTEN“

Einige Schüler vertraten unsere Mittelschule erfolgreich beim Wettbewerb des Fachverbandes für Kunstpädagogik Sachsens.

Seite 15

### Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

unser Bürgermeister Wolfgang Andersky hatte im vergangenen Monat sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Neben ihm sind drei Stadträte eben so lange in Verantwortung für unsere Stadt dabei. Herr Martin Wolf hat seine Gedanken und Beweggründe, sich immer wieder für unsere Stadt einzusetzen, im letzten Amtsblatt geschildert.

Wenn ich reichlich 20 Jahre zurückblicke, so wundere ich mich selbst über meine Entwicklung. Als Familienvater, als Handwerker im Familienbetrieb und als Mitglied im Kirchenvorstand unserer ev. luth. Kirchgemeinde war ich voll ausgelastet. Für Politik jedweder Art hatte ich keine Hand frei. Doch schon die letzte Kommunalwahl der DDR im Mai 1989 und deren offizielles Ergebnis, das mit dem vor Ort ausgezählten Stimmen nicht übereinstimmte, ärgerte mich sehr. Viele Bürger verließen in der Folge über zum Teil wundersame Wege unseren Landesteil. Für mich undenkbar, mein Platz war hier. Über den spannenden Herbst 89 bis zur 1. freien Kommunalwahl war es ein kurzer Weg. Zusammen mit anderen engagierten Bürgern gründeten wir eine parteiunabhängige Wählervereinigung. Unsere gemeinsames Anliegen war, den wieder erstarkten „alten Kräften“ einen Gegenpol mit ungebundenen Bürgern entgegenzusetzen. Die Wähler in Scheibenberg honorierten unser Engagement. Wählerlisten vom rechten oder linken Rand hatten in unserem Ort keine Chance.

Dies ist und war auch mein Antrieb, mich immer wieder zur Verfügung zu stellen und einen beträchtlichen Teil meiner spärlichen Freizeit zu opfern.

Immer wenn wir Besuch haben, der unser Städtchen noch von vor 20 Jahren kennt und wir dann aufmerksam gemacht werden, was sich alles bei uns positiv entwickelt hat, staune ich selbst darüber. Oft sehen wir nur das Negative und vor allen Dingen nur das, was noch auf der Wunschliste steht.

Froh bin ich, dass ich an vielen Entscheidungen und an manchen Entwicklungen im Ort maßgebend oder auch nur am Rande beteiligt war. Gemeinsam haben der Bürgermeister mit seiner Verwaltung, der Stadtrat und ein Großteil der Bürgerschaft Vorschläge gemacht oder solche aufgegriffen, in vielen Runden diskutiert und mit großen Mehrheiten dann Entscheidungen ge-

troffen. Es wurden viele öffentliche Einrichtungen neu oder umgebaut. Ich denke dabei an die Schulen, den Kindergarten, das Rathaus und die Feuerwehr oder an den Marktplatz, der mit dem Makel einer Ruine an der Südecke fertig werden muss. Mir fällt die neue Infrastruktur in und auf den Straßen unserer Stadt ein, an deren Kosten sich die Grundstücksanlieger beteiligen mussten - in Scheibenberg seit 1991 und deshalb gleichbehandelt für alle Straßenbaugebiete. Mein Dank an dieser Stelle an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.



Ein tolles gemeinsames Fußballerlebnis - Danke an die Organisatoren

Ganz schnell bin ich bei den aktuellen Entwicklungsschwerpunkten im Ort. Am Kirchturm wächst das Gerüst nach oben. Beim Erscheinen des Amtsblattes werden die alten Stahlgussglocken schon nicht mehr auf dem Turm sein. Die Sanierung kann beginnen. An der ehemaligen „Funktechnik“ sind die Sanierungsarbeiten schon ein gutes Stück vorangekommen. Immer neu auf-

*Fortsetzung auf Seite 3*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

## Jubiläen - Juli -



### Geburtstage

03. Juli Frau Käthi Weigert, Schwarzbacher Weg 17	70
05. Juli Herr Wolfgang Zönnchen, Am Regenbogen 3	80
06. Juli Frau Johanne Hartleif, Bergstraße 2	80
11. Juli Herr Werner Pfeiffer, Pfarrstraße 17	75
16. Juli Herr Eberhard Wagner, Parksiedlung 1	70
18. Juli Frau Sonja Kaufmann, Laurentiusstraße 7	75
20. Juli Herr Erhard Prager, Silberstraße 39	70
22. Juli Herr Manfred Meyer, Pfarrstraße 2	81
23. Juli Frau Hanna Lippmann, Dorfstraße 12B	86
24. Juli Frau Gerta Uhlig, August-Bebel-Str. 3	81
29. Juli Herr Horst Neumann, Hauptstraße 24B	84
29. Juli Frau Elfriede Wenisch, Pfarrstraße 17	92
30. Juli Frau Senta Schreier, Lindenstraße 7	99

### Ehejubiläen

02. Juli zum 50. Hochzeitstag Herr Günter und Frau Giesela Groschopp, Crottendorfer Straße 9
25. Juli zum 50. Hochzeitstag Herr Gerhard und Frau Marianne Ficker, August-Bebel-Str. 44
30. Juli zum 50. Hochzeitstag Herr Gert und Frau Karin Schreyer, Klingerstraße 11

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

## AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Aktivgruppe Regenbogen	Seite 03
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 04
Die Bagso	Seite 06
Stadtnachrichten	Seite 10
Herzlich willkommen in Wiesa	Seite 11
DRK Blutspendedienst	Seite 11
Scheibenerger Netz	Seite 12
EZV Scheibenberg	Seite 13
FFW Scheibenberg	Seite 13
Ortsteil Oberscheibe	Seite 14
Bierun braucht unsere Hilfe	Seite 15
Kunstwettbewerb AN-SICHTEN	Seite 15

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -

03.07. + 04.07.	DS Metzler Tel. 037343/2694 DS Dabel Tel. 037346/1376	Siedlung 232 H, Jöhstadt An der Pfarrwiese 92, Geyer
10.07. + 11.07.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24, Schlettau
17.07. + 18.07.	Dr. Krauß Tel. 03733/2600 ZA Asskaf Tel. 03733/596500	Pleiler Straße 207, Jöhstadt Untere Dorfstraße 4 Tannenberg
24.07. + 25.07.	Dr. Steinberger Tel. 037342/7525	Karlsbader Str. 35b, Cranzahl
31.07. + 01.08.	DS Siegert Tel. 03733/53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaun

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: [www.zahnärzte-in-sachsen.de](http://www.zahnärzte-in-sachsen.de) | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

## Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im Juli 2010 ist das der **13. Juli 2010,**  
**16.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, I. OG.

## Sitzungstermine

### SOMMERPAUSE

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

**Harald  
Springer**

1958 - 2010

Für die auf vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stillem Gedenken  
**die Hinterbliebenen**

Fortsetzung von Seite 1

tretende bauliche Probleme haben den Bauablaufplan ein Stück verschoben. Doch der Wille aller Beteiligten ist es, sich bald wieder im Zeitplan zu bewegen, nicht zuletzt um die bereitstehenden finanziellen Mittel termingerecht abrufen zu können.

Bei meinem Versuch eines Rückblickes auf die vergangenen 20 Jahre und des Vergleiches mit der Stadtentwicklung zur DDR-Zeit kommt man ganz schnell zum Ergebnis: Es gibt praktisch nichts zu vergleichen. Städtebauliche Entwicklung fand leider so gut wie nicht statt.

Eine Diktatur, die ihre mündigen Bürger nur nach dem Grad der Zustimmung zu ihrer Ideologie einstuft, die einen riesigen Besitzungsapparat unterhielt und dafür enorme finanzielle Mittel verbrauchte und zum Schluss Bretter, Fliesen, Dachpappe, Unterwäsche, Südfrüchte, Autos usw. nur noch zuteilen konnte, ist Gott sei es gedankt gescheitert. Damit will ich nicht sagen, dass hier und heute alles nach Gottes Willen abläuft oder geschieht. Es gibt noch eine Unmenge zu tun und es werden immer wieder neu Menschen gebraucht, die eigentlich voll ausgelastet sind und sich trotzdem der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne grüße ich alle Leser in nah und fern sowie alle Scheibener mit ihren Gästen und wünsche eine frohe Sommerzeit bei hoffentlich auch sommerlichem Wetter.

Ihr Stadtrat Martin Josiger  
Bürgerforum

### Beginn der Naturschutz-Wiesepflege im Landkreis Erzgebirge

Eine bunt blühende Bergwiese im Frühsommer kommt dem Betrachter vor wie ein Meisterwerk der Natur. Doch weit gefehlt – hier hat der Mensch seine Hände im Spiel! In diesem Fall mit positiven Auswirkungen auf die Natur.

Wiesen entstehen durch eine regelmäßige menschliche Nutzung in Form einer Mahd. Wiesen in den Gebirgslagen – die klassischen Bergwiesen – werden ein bis zwei mal im Jahr gemäht und das Mahdgut (Heu, Grummt) beräumt. Man spricht dann von einer extensiven Nutzung, die zumeist auch ohne Düngergaben auskommt. Bei den heute noch erhalten gebliebenen Bergwiesen handelt es sich meist um schwer zugängliche Rand- und Splitterflächen, die zudem durch Hanglage nicht mehr mit den heute üblichen Mähgeräten bewirtschaftet werden können.

Aber so wie die Bergwiesen entstanden sind, müssen sie auch erhalten werden. Für unsere Kinder, für unsere Zukunft. Aus bäuerlicher Sicht ist eine Nutzung der Bergwiesen oftmals wirtschaftlich nicht sinnvoll. Zu großer Aufwand ist verbunden mit zu hohen Kosten. Hier setzt die naturschutzgerechte Wiesepflege ein, die die historische Nutzungsform nachahmt.

In den nächsten Wochen werden Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge insgesamt 240,59 ha Wiesenfläche mähen. Das ist eine Fläche so groß wie 337 Fußballfelder! 240,59 ha auf 289 Einzelflächen von Satzung bis Schneeberg und von Gelenau bis Carlsfeld. Man kann die Dimension der Wiesepflege nur erahnen, denn auch andere Faktoren, wie Logistik und Wetter, spielen noch eine Rolle. Bei der Pflege kommen Spezialgeräte mit seltsamen Namen wie Eisernes Pferd und Mähraupe zum Einsatz und nur noch ganz selten die gute alte Sense. Die Geräte sollen helfen, die Arbeiten möglichst flächenschonend zu verrichten.

Positiver Nebeneffekt: Von den kräuterreichen Standorten wird im Frühsommer das Heu (und das duftet wirklich!) zu Rollen (Durchmesser 0,60 m) gepresst. Für interessierte Tierhalter stehen diese ab Juli in der Station Dörfel sowie in der Außenstelle Zwönitz zum Preis von 4 Euro zur Selbstabholung bereit.

Für Fragen zur Pflege und zum Heu stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge unter 03733 / 5629-0 gerne zur Verfügung.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -

05.07. - 11.07.	Frau TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Am Gründel 23, Gelenau
12.07. - 18.07.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037297/476312 Tel. 0162/3794419	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel  Herold
19.07. - 25.07.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Fabrikstr. 4a, Königswalde
26.07. - 01.08.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz

### Aktivgruppe **Regenbogen**



#### Ein gemeinsames Angebot zur Demenz-Gruppenbetreuung in Scheibenberg

#### Die Vereine „Diakonie Sozialstation“ und „Scheibener Netz“ laden ein:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in der Silberstraße 31 und jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr im Ländlichen Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung, das neue Haus des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Annaberg, Parksiedlung 21 (später in der „Funktechnik“).

Wir bieten den Erkrankten die Möglichkeit der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten in einer kleinen Gruppe an. Durch einfache geistige und körperliche Übungen, die nicht überfordern, sondern motivieren, soll der Zustand der Demenzerkrankten stabilisiert werden.

Für Angehörige ist die Betreuung von Demenzerkrankten oft anstrengend. Umso wichtiger ist es, sich hin und wieder eine Auszeit zu gönnen. Mit unserem Angebot wollen wir den Angehörigen planbar regelmäßige Entlastung anbieten.

Die Mitarbeiter der „Diakonie-Sozialstation“ Scheibenberg und eine hoch motivierte Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter mit Anleitung und Unterstützung von Fachkräften des „Scheibener Netzes“ freuen sich auf diese neue Aufgabe.

#### Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Schwester Andrea Hünefeld  
und Frau Eva-Maria Klecha

Tel. 0172/8705159  
Tel. 037349/76871

## Kindergarten „Bergwichtel“



*Halli, hallo, die Bergwichtel melden sich zu Wort*

Am 21. Mai nutzten die Kinder der „Fuchsgruppe“, die Schulanfänger dieses Jahres, die Gelegenheit und fuhren mit dem Bus nach Aue, um dort im Kulturhaus die „Henrietta in Fructonia“-Tour zu besuchen. Das ständig müde Mädchen Henrietta traf den Kochlöffel Theolonius Sahneklecks Quassel. Diese beiden nahmen uns und die vielen Kinder aus mehreren Grundschulen mit auf eine abenteuerliche Reise in eine bezaubernde Zirkusshow. Da wir die Jüngsten im Saal waren, durften wir in der ersten Reihe Platz nehmen und das Theaterstück der AOK – Gesundheitskasse genießen. Es zeigte uns auf spielerische Weise, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung, Bewegung und mentale Fitness für Wachstum und Entwicklung sind. Die Kinder erlebten und lernten, welche positiven Folgen dies für ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit hat. Bepackt mit vielen Geschenken traten wir nach ca. 2 Stunden die Heimreise an. Ein tolles Erlebnis! Vielen Dank an unsere zwei Begleiter, Frau Beatrix Groß und Frau Karin Schmidt!



Unser Projekt „Sport macht Spaß!“ zieht sich durch unseren Alltag wie ein roter Faden. So war auch der Kindertag ans Projekt angelehnt. Dieses Jahr fand eine Spaßolympiade statt. Die „Sportler“ konnten sich, nach dem sie sich am abwechslungsreichen Buffet gestärkt hatten, ihre Teilnahmekartchen in Empfang nehmen. Schon konnte es losgehen ...

Jedes Kind bekam an der durchlaufenen Station einen Stempel. So wusste jeder, welche Station er noch besuchen konnte.



Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit zum Beispiel beim Gummistiefellauf bis Größe 40, beim Sockenweitwurf, beim Ringezielwurf und beim Regenschirmwurf unter Beweis stellen. Die angebotenen Aktivitäten wurden rege genutzt. Wer sich seine 4 Stempel verdient hatte, konnte sich an der Bar bei Himbeercocktail, Vitamindrink, Sommerdrink (bei dem Wetter) und anderen Köstlichkeiten erfrischen. Die Bar war der Renner. Ein Kind bemerkte nebenbei: „Die Bar war das Beste!“ Alle Sportler erhielten eine Medaille zur Erinnerung. Auch beim Nachhause-Gehen wartete noch eine Schatztruhe auf die Kinder, da konnte sich jedes Kind ein Geschenk aussuchen. Nachmittags schloss sich der „Tag der offenen Tür“ ans Geschehen an. Viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte nutzten die Gelegenheit zu einem Rundgang durchs Haus. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen (gesponsert vom Personal) kam man schnell ins Plaudern. Die sportlichen Aktivitäten im Garten fielen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Trotz des schlechten Wetters war dieser Tag sehr gelungen.

Außerdem gab es Überraschungen für Groß und Klein! Wir konnten zum Fahrrad- u. Laufradfahren neue Helme in Besitz nehmen. Vielen Dank an Familie Zönnchen, die einen Teil des Betrages gesponsert hat. Auch einen herzlichen Dank an Sven Mehner, Inhaber vom „Bike Store“ dem Fahrradfachhändler aus Raschau. Er gab uns 11 hochwertige Helme zu einem sehr günstigen Preis ab. Nun warten wir auf schönes Wetter, um die neuen Helme und die tollen Wasserrutschen, die uns vom Bürgermeister und den Damen der Stadtverwaltung mitgebracht wurden, nutzen zu können. Vielen Dank! Ein weiteres Dankeschön geht an Familie Groß/Kümmel.

Sie bauten uns eine super Lesecke, die von den Kindern rege benutzt wird. Bücher sind mit einem Mal wieder interessant! Noch eine Überraschung gab es ein paar Tage später. So möchten wir es nicht versäumen, uns ganz herzlich bei Frau Manuela Hertel zu bedanken. Sie stellt uns durch Ihre Firma FIAG Findelsberger AG, Finanzberatung und Finanzdienstleistung, mehrere Computer und Flachbildschirme zur Verfügung. Vielen Dank an alle, die uns immer wieder so tatkräftig zur Seite stehen!!!

In diesem Sinne noch eine Information an alle Interessenten unseres Kindergartens. Im August wollen wir Sie alle ganz herzlich zu einem tollen Sommerfest einladen! Es wird viele Überraschungen geben. Wer hat eine Idee, Zeit und Lust, uns zu unterstützen? Für die Tombola werden noch jede Menge Preise gebraucht. Bitte melden unter 037349/8505, oder kommen Sie einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!!! Danke!



## Christian-Lehmann-Grundschule

**Fächerverbindender Unterricht der Klassen 1 bis 4 vom 17.05. bis 21.05.2010, Thema: „Wasserwunder“**

So hieß dieses Unterrichtsthema eine Woche lang in der Grundschule Scheibenberg. Am ersten Tag sahen sich die Schüler der Klasse 4 ein Video über Tiere und Pflanzen am und im Wasser an. Danach gestalteten wir über diese Tiere und Pflanzen Plakate. Um 10.00 Uhr haben wir dann das neue Wasserwerk in Scheibenberg besichtigt. Es war sehr interessant und ein Mitarbeiter hat uns viele Fragen beantwortet.

Am zweiten Tag sind wir zu den Teichen gewandert und haben uns die Tiere und Pflanzen im Wasser angeschaut. Weil aber das Wetter nicht so schön war, konnten wir nicht lange bleiben. Der Fahrradausflug zum Wasserwerk in Dörfel fiel am dritten Tag ins Wasser, weil es geregnet hat. Dafür haben wir uns einen Film über das Wasser angeschaut. Zum Schluss haben wir ein Arbeitsblatt über die Stockente abgearbeitet. Am vierten Tag stand Stationsarbeit auf dem Plan. Die Lehrerinnen haben uns in Gruppen aufgeteilt. Es gab sechs Stationen. Wir haben bei der Feuerwehr mit Wasser ein paar Dosen umgeschmissen und aus Korken Flöße und Schwimmkörper gebaut. Auch haben wir Büroklammern zum Schweben auf dem Wasser gebracht und andere Experimente ausprobiert. Wir haben auch ein Rätsel zu einem Film ausgefüllt und Plakate angefertigt. Zum Schluss des Schultages konnten wir noch ein Fensterbild basteln.

Am fünften Tag gingen wir in unsere Turnhalle und sahen das Musical „Wasserwunder“. Nach dem Frühstück bestaunten wir die Gruppenarbeiten und schauten uns die Feuerlöschübung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Turnhallenplatz an. Was für eine aufregende und interessante Woche!



*Kristine Stülpner Klasse 4*

Natürlich war auch in den Klassen 1 und 2 in dieser Projektwoche mächtig was los. So wanderten die Klassen am Montag gemeinsam unter Leitung von Familie Straube an ein Feuchtbiotop. Alle Kinder beobachteten Pflanzen und Tiere und probierten das klare Quellwasser. Am 2. Tag führten die Jungen und Mädchen der Klasse 1 Experimente mit Wasser durch und bearbeiteten Arbeitsblätter zum Thema. Die Schüler der Klasse 2 erfuhren, woher das Wasser kommt und sprachen über den täglichen Wasserbedarf eines Kindes. Danach stand „Wassertreten“ nach Herrn Kneipp auf dem Programm. Das Wasserwerk Westertal bei Schwarzenberg war am Mittwoch der gemeinsame Anlaufpunkt. Alle konnten in großen Becken beobachten, wie aus schmutzigem, stinkendem Abwasser wieder fast klares Wasser wurde. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen von Stationsarbeiten. Den passenden Abschluss dieser Woche bildeten am Freitag das Musiktheater „Wasserwunder“, die Feuerlöschübung auf dem Turnhallenplatz sowie der individuelle Besuch der am vorherigen Tag gestalteten Präsentation von Schülerarbeiten in den einzelnen Klassenräumen.

*Die Schüler der Klassen 1 und 2*

Am Montag haben wir im Rahmen des Unterrichts verschiedene Arbeitsblätter zum Wasser ausgefüllt und im Englischunterricht auch Wörter zum Wasser gelernt. Wir staunten nicht schlecht, als im Mathematikunterricht errechnet wurde, dass die Milch zu 83% aus Wasser besteht. Auch die Klasse 3 hatte einen Höhepunkt in der Projektwoche. Am Dienstag, dem 18.05.2010, fuhren wir nach Lichtenau und besuchten das Werk, wo verschiedene Wassersorten und Cola hergestellt werden. Nach einer interessanten Betriebsbesichtigung durften alle Kinder an einer Verkostung teilnehmen. Da wir noch in die Jugendherberge fahren, schenkten die Betreiber den Kindern ein paar Kästen mit verschiedenen Wassersorten. Am Mittwoch wollten wir eigentlich nach Schlettau laufen, um dort ein Feuchtbiotop zu besuchen. Leider regnete es stark, so dass wir es verschieben mussten.

*Die Schüler der Klasse 3*

### **Unser Dank gilt:**

- Familie Straube
- Frau Pfeiffer
- Frau Nestmann
- den Wasserwerken Westertal bei Schwarzenberg
- der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Scheibenberg
- dem Erzgebirgischen Trinkwasserverband und allen Eltern für ihre Unterstützung.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule

## Demenz – Ein unausweichliches Altersschicksal?



*Gemeinsame Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen und des Zukunftsforums Demenz*

Bildung und kognitive Aktivitäten führen nachweislich zu einem späteren Auftreten von Symptomen einer Demenz vom Typ Alzheimer. Bei vaskulären, d.h. arteriosklerotisch bedingten Formen, die rund ein Drittel der Demenzerkrankungen ausmachen, sind die Möglichkeiten der Vorbeugung sogar besonders groß. – Mit diesen Erkenntnissen beschäftigten sich 140 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis am 18. Mai 2010 in Bonn. Die Fachtagung wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Zukunftsforum Demenz veranstaltet.

„Es ist uns als Lobby der Älteren wichtig, dass erprobte Präventions- und Therapieansätze, nach denen die Erkrankten und ihre Angehörigen, aber auch professionelle Pflegekräfte händelnd suchen, stärker in die Öffentlichkeit getragen werden“, so die BAGSO-Vorsitzende Prof. Dr. Ursula Lehr, die die Veranstaltung moderierte.

Ein großes Problem sei, dass Demenzen oft zu spät diagnostiziert werden mit der folgenschweren Konsequenz, dass sowohl das kognitive, körperliche und sozial-kommunikative Training als auch die medikamentöse Therapie viel zu spät beginnen, so Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg.

Günther Sauerbrey, verantwortlich für das Zukunftsforum Demenz, einer Initiative des Unternehmens Merz, beklagte zum einen, dass die Möglichkeiten der Frühdiagnostik viel zu selten genutzt werden, zum anderen, dass nur etwa ein Viertel der Demenzkranken leitliniengerecht Antidementia erhalten. Er forderte zudem, dass die vorgesehene Weiterentwicklung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs endlich umgesetzt werde, damit der bei Demenzkranken anfallende Betreuungsaufwand zumindest teilweise als Leistung der Pflegeversicherung anerkannt wird. Prof. Dr. Hans Georg Nehen, Leiter der Memory Clinic in Essen, stellte das Konzept einer multidisziplinären (Früh-)Diagnostik von Demenzerkrankungen vor. Das Team setzt sich jeweils aus einem Gerontologen, einem Psychologen, einem geriatrisch spezialisierten Neurologen sowie einem internistischen Geriater zusammen.

In einer Langzeitstudie der Universität Nürnberg-Erlangen konnte die präventive Wirkung eines kombinierten Trainings nachgewiesen werden. Mit dem Training von Gedächtnis und Alltagskompetenzen sowie Bewegungsangeboten kann eine möglichst lange Selbstständigkeit älterer Menschen erreicht werden. „Dadurch kann nicht nur die Lebensqualität der älteren Menschen erhöht werden, es ergeben sich darüber hinaus Einsparmöglichkeiten in Milliardenhöhe“, so der Leiter der SimA-Studie Prof. Dr. Wolf D. Oswald. Gelingen es, die Pflegebedürftigkeit aller pflegebedürftigen Menschen nur um einen Monat aufzuschieben, so liege die Kostenersparnis bei 1,21 Mrd. Euro im Jahr.

Ein gezieltes Bewegungsprogramm (Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige - NADiA) des Instituts für Bewegungs- und Sportgerontologie an der Sporthochschule Köln zeigt ebenfalls positive Effekte.

Dass demenziell erkrankte Menschen – entgegen einer weit verbreiteten Sichtweise – in einer von Akzeptanz und Einfühlungsvermögen getragenen Atmosphäre durchaus auch Freude und Glück empfinden, betonten nicht nur die Referentinnen und Referenten, sondern immer wieder auch Teilnehmende, die aus ihrer Arbeit mit Demenzkranken berichteten.

Fazit: Demenzen sind nicht heilbar, aber es gibt Möglichkeiten, das Auftreten von Krankheitssymptomen zu verzögern. „Nutzen wir diese Chancen, denn jeder, der mit demenzkranken Menschen – ob privat oder beruflich – zu tun hat, weiß: Schon eine Nicht-Verschlechterung der Krankheit ist ein Gewinn!“, so die BAGSO-Vorsitzende zum Abschluss der Tagung.

**Kurze Zusammenfassungen der Vorträge finden Sie unter: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)**

*Weitere Informationen:*

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) Ursula Lenz  
Bonngasse 10, 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20  
E-Mail: [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de), [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

## Deine Chance! - In den Sommerferien Berufsbilder praktisch kennenlernen

Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die kommenden Sommerferien bietet sich Mittelschülern von Schulen aus den Regionen Annaberg und Mittleres Erzgebirge. Sie erhalten die Möglichkeit, sich in interessanten und vor allem zukunftssträchtigen Berufsbildern praktisch auszuprobieren. Einwöchige Kurse mit Berufen aus der Metall- und Elektrotechnik, aus Handel und Gastronomie, aus dem Bereich Printmedien, der Textilbranche, der Holzverarbeitung und der Computertechnik sind geplant. Um reale Abläufe in der Wirtschaft kennenzulernen und Informationen aus erster Hand zu erhalten, werden innerhalb der Kurse Exkursionen in Unternehmen der Region angeboten.

Die von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH veranstalteten außerschulischen Arbeitsgemeinschaften finden in den modern ausgestatteten Werkstätten der Beruflichen Schulzentren in Annaberg und Zschopau statt.

Zudem können die Schüler an den Kursen „Eigene Stärken erkennen“ und Bewerbertraining teilnehmen. Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Alle Angebote sind durch die Förderung mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen kostenlos nutzbar. Die Fahrtkosten werden übernommen. Nähere Informationen zu diesem Angebot und weitere hilfreiche Tipps zur Berufswahl finden Sie auf der Homepage [www.berufsorientierung.de](http://www.berufsorientierung.de)  
Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schulze

Tel: +49 3733 145 114

Mail: [schulze@wfe-erzgebirge.de](mailto:schulze@wfe-erzgebirge.de)

**Bitte beachten Sie unsere weiteren Angebote!**

[www.wirtschaft-im-erzgebirge.de](http://www.wirtschaft-im-erzgebirge.de)

[www.gdz-annaberg.de](http://www.gdz-annaberg.de)

[www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de)

[www.berufsorientierung-erzgebirge.de](http://www.berufsorientierung-erzgebirge.de)

[www.euinfo.wfe.eu](http://www.euinfo.wfe.eu)

## Veranstaltungen in Crottendorf - Scheibenberg - Schlettau



Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
27.06.-02.07.	Sommercamp I (8-12 J.)	Naturschutzzentrum Erzgebirge, Dörfel
bis 25.07.	Ausstellung Johann Traugott Lohse, Schlettau, Schlossstallungen	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
02.07. 19.30 Uhr	Varroabehandlung Crottendorf, Bauernstübel	Imkerverein, Hr. K. Härtel
02.07. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“, Hr. J. Vana
03.07. 19.30 Uhr	Festival Mitte Europa im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
07.07. 19.00 Uhr	Vereinsleben im Mehrzw.-Gebäude Scheibenberg	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
09.07. 18.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Kurt Teubner“ im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
09.-11.07.	Schlossparkfest - Das Sommerfest für Groß und Klein im Schloss Schlettau	Stadtverwaltung Schlettau
	MGV Zschopautal e.V. gestaltet musikalischen Frühschoppen zum Parkfest	Männergesangsverein Zschopautal
10.07. 07.30 Uhr	König-Albert-Wandertag: Crottendorf - Grünhain, ca. 22 km	EZV Crottendorf
10.07 + 11.07.	Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn Strecke Schwarzenberg - Annaberg-B.	Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.
15.07. 19.30 Uhr	Klavierabend mit Absolventen der Musikschule Annaberg im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
16.07.	Halbjahresversammlung Schlettau, Ratskeller	Schlettauer Schützenverein e.V.
17.07.	Sommerfest Crottendorf, Blockhütte	Familienzentrum Crottendorf e.V.
21.07. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Café zur Schmiede“	Annaberger Münzfreunde e.V.
24.07. 20.00 Uhr	Arabische Nacht Scheibenberg, Ray's Art	Hr. Ray Kunzmann, Waldweg 12, Scheibenberg
31.07. 18.00 Uhr	Grillfest Oberscheibe, Gerätehaus	Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe, Hr. J. Hunger
31.07. 18.00 Uhr	Grillfest Oberscheibe, Gerätehaus	Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe, Hr. J. Hunger
31.07.-01.08.	100-jähriges Vereinsjubiläum Kaninchenschau Walthersdorf	Kaninchenverein S 520 Walthersdorf
01.08.-06.08.	Sommercamp II (8-12J.) Dörfel	Naturschutzzentrum Erzgebirge
06.08.	Ausfahrt nach Hohen Neundorf	Imkerverein, Hr. K. Härtel
07.08.	Badfest Schlettau Freizeitanlage	Hr. A. Groß, Scheibenberg
12.08. - 15.08.	10. Musikfestival 2000 + 1 Nacht Fantastisches aus Klassik und Jazz im Schlosspark Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
13.08. - 15.08.	Sommerfest Crottendorf, Park	Faschingsgesellschaft CDF e.V.
18.08. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Café zur Schmiede“	Annaberger Münzfreunde e.V.
20.08.-17.09.	Ausstellung im Turmzimmer „50 Jahre Rosenpark-Siedlung“ im Schloss Schlettau	AG Ortschronik Schlettau
21.08.	Inlinerwettbewerb Crottendorf Radweg bei Fa. Hugo Stiehl GmbH	Förderverein „Neue Mittelschule Crottendorf“ e.V.
21.08. 20.00 Uhr	Dachbodenkonzert - Musik in einem außergewöhnlichen Ambiente mit der Blechbläsergruppe „Brassissimo“ Crottendorf, Dreifaltigkeitskirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf
26.08.	Gründungsveranstaltung „Orgelverein“ Schlettauer Gemeindesaal	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau
27.08.-28.08.	Teichfest Scheibenberg, Gelände am Teich	Feuerwehrverein Scheibenberg
27.08. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“
28.08. 17.00 Uhr	Halb- und Stundenlauf mit Musik Scheibenberg, Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
28.08. 20.00 Uhr	Arabische Schischanacht - Scheibenberg, Ray's Art	Hr. Ray Kunzmann, Waldweg 12, Scheibenberg
28.08. 20.00 Uhr	„Perversitäten und Katastrophen“ aufgeführt vom Eduard-von-Winterstein-Theater, Schloss Schlettau	Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
28.08 - 29.08.	Kaninchen-Werbeschau Schlettau, Farmgelände	Kaninchenverein S. 472 Schlettau
28.08.-29.08. 14.00 Uhr	Gartenfest mit Lampionumzug Scheibenberg, Vereinsgelände KGV „Sonneneck“ Laurentiusstraße	Gartenverein „Sonneneck“
29.08. 09.00 Uhr	Frühschoppen - Vereinsgelände KGV „Sonneneck“	Gartenverein „Sonneneck“

29.08. 09.30 Uhr	Pilzwanderung mit Pilzberater Heiko Bley Parkplatz Joachimsthaler Str./ Hammerstraße	EZV Crottendorf	24.09. - 25.09.	Wurfscheibenschießen zur Frohnauer Kirmes Frohnau, ehemalige Halde 78	Schlettauer Schützenverein e.V.
03.09. 19.30 Uhr	Varroabehandlung Crottendorf, Bauernstübel	Imkerverein Hr. K. Härtel	24.09. 20.00 Uhr	Party und Forumstreffen Tattoo Freunde Scheibenberg - Marienberg	Scheibenberg, Ray's Art Waldweg 12, Scheibenberg
03.09. 19.00 Uhr	Bastelarbeiten Scheibenberg, Mehrzweckschulgebäude	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.	25.09. 10.00 Uhr	Wildfrüchtewanderung mit kulinarischem Genuss, Dörfel	Naturschutzzentrum Erzgebirge
04.09.	Familienportfest Crottendorf, Sportplatz	Grundschule und Förderverein „Neue Mittelschule Crottendorf“ e.V.	25.09. 14.00 Uhr	Kräuterkunde für Kinder, Schloss Schlettau, Kräutergarten oder Großes Gewölbe	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
05.09.	Geführte Wanderung nach Oelsnitz im Erzgebirge „Auf den Spuren der alten Salzstraße“ ca. 24 km, Start: Schlettau am Rathaus	Abteilung Straßenlauf/Wandern	25.09.	Europacuplauf Fahrradtrial Scheibenberg, Sommerlagerplatz	MC Scheibenberg im AvD e.V.
05.09.- 10.09.	Sommerncamp III (8-12J.) Dörfel	Naturschutzzentrum Erzgebirge	26.09. 10.00 Uhr	Erntedanktag - Festgottesdienst Ev.-luth. Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Kirchge- meinde Schlettau
06.09. 20.00 Uhr	Flanders Recorder Quartet: Flötenmusik von Johann Sebastian Bach, Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Festivalbüro Musikfest Erzgebirge	26.09. 14.00 Uhr	Bikergottesdienst an den Orgelpfeifen, Scheibenberg	Ev.-luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
09.09. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Ein Konzert mit dem Vokalensemble Harmonovus, Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	01.10. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“
10.09. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“	01.10. 19.30 Uhr	Einwinterung Wachsgewinnung Crottendorf, Bauernstübel	Imkerverein, Hr. K. Härtel
12.09. 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	02.10. - 03.10.	Veranstaltung aus Anlass 20 Jahre Deutsche Einheit	Stadt Scheibenberg
12.09. 10.00 Uhr	Öffnung der Räumlichkeiten vom hist. Bahnhof Schlettau	IG Eisenbahn Ob. Erzgeb. Bahnhof Schlettau	03.10.	Familien Erlebnistag im Schlösserland Sachsen - Kindermalereien Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
12.09. 10.00 Uhr	Hist. Ackerbürgerhaus mit Galerieeröffnung	Schlettau	03.10.	10 Jahre Wiedergründung der Bergknapp- und Brüderschaft mit Bergparade	Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/ Scheibenberg e.V.
15.09. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Cafè zur Schmiede“	Annaberger Münzfreunde e.V.	07.10. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Ein Abend mit R. Schumann und J. Brahms, Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
18.09. - 19.09.	Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn	Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.	08.10. 22.00 Uhr	Mitternachtsschlossführung Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
18.09. 18.00 Uhr	Quartal mit Video und Vortrag über Bergwerk, Scheibenberg „Villa Schmidt“	Bergknapp- und Brüder- schaft Oberscheibe/ Scheibenberg e.V.	09.10.	Wettkampf mit GK Ordonanzwaffen Frohnau, Schießstand Dörfler Höhe	Schlettauer Schützenverein e.V.
18.09.	Kirche für Erntedankfest schmücken	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.	09.10. - 10.10.	Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn	Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.
18.09. 09.30 Uhr	Wanderwoche Echt Erzgebirge: Wanderung ins Mittweidatal, ab Crottendorf ehem. Ob. Bahnhof	EZV Crottendorf	16.10. 17.10.	Hist. Ackerbürgerhaus geöffnet Schlettau, Elterleiner Str.	
19.09.	Erntedankfest	Scheibenberg, Sankt Johanniskirche	20.10. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Cafè zur Schmiede“	Annaberger Münzfreunde e.V.
21.09.	Wanderwochen Echt Erzgebirge: Wanderung auf den alten Pfaden der Salzstraße	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	23.10. - 24.10.	Kirmesmarkt Schlettau	Stadtverwaltung Schlettau
			30.10. 20.00 Uhr	Keltenfest Samhain Scheibenberg, Ray's Art	Hr. Ray Kunzmann Waldweg 12, Scheibenberg



16.00 Uhr	Kinderspuk im Schloss Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	27.11. - 28.11. 14.00 Uhr	Hist. Ackerbürgerhaus geöffnet Schlettau, Elterleiner Str.	Hr. C. Göckeritz
04.11. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Kurt Tucholsky - gelesen und gesungen Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	28.11.	Auftritt zum Weihnachtsmarkt in Schlettau	Blaskapelle Zschopautal
05.11. 19.00 Uhr	Propolisgewinnung Crottendorf, Bauernstübel	Imkerverein	28.11. 15.45 Uhr	Pyramidenanschieben Scheibenberg, Marktplatz	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/ Scheibenberg e.V.
06.11.- 30.01.	Verkaufsausstellung Historische Weihnachtsberge aus Naturmaterialien	Scheibenberg, Ray's Art	02.12. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Weihnachtslieder und -texte aus Jahrhunderten, Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
06.11. - 07.11.	Kirmesmarkt Scheibenberg, Marktplatz	Stadtverwaltung Scheibenberg	bis 30.01.	Verkaufsausstellung Historische Weihnachtsberge aus Naturmaterialien Scheibenberg, Ray's Art	Hr. Ray Kunzmann, Waldweg 12, Scheibenberg
11.11. 19.30 Uhr	Sagen und Geschichten im Weinkeller, Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.	03.12. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins und Weihnachtsfeier Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“
12.11. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatvereins Scheibenberg, Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“	03.12. 19.00 Uhr	Weihnachtsfeier Crottendorf, Bauernstübel	Imkerverein, Hr. K. Härtel
13.11.	Faschingsauftakt Crottendorf, Deutsches Haus	Faschingsgesellschaft CDF e.V.	04.12. 18.10 Uhr	Turmbblasen zum Advent mit dem Posaunenchor Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau
13.11.- 14.11.	Geflügelausstellung Walthersdorf Walthersdorf, ehem. Turnhalle	Walthersdorfer Geflügelzüchterverein e.V.	04.12. 18.10 Uhr	Weihnachtsberg- und Mineralien- ausstellung	Hr. S. Schwind, Pfarrrteichweg 109, Crottendorf
17.11. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Café zur Schmiede“	Annaberger Münzfreunde e.V.	04.12. - 05.12.	Crottendorfer Weihnachtsmarkt Crottendorf, Park	Erzgebirgszweigverein Crottendorf e.V.
23.11. - 24.11.	Girlanden binden Scheibenberg, Bauhof	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V., Fr. R. Schmidt	05.12. 17.00 Uhr	Adventsvesper mit Kantorei, Kurrende, Posaunenchor und Flötenkreis, Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau
26.11.	Pyramidenanschieben Crottendorf, Marktplatz	Original Crottendorfer Blasmusik e.V.	11.12. 18.10 Uhr	Turmbblasen zum Advent mit dem Posaunenchor Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau
27.11. 14.00 Uhr	Pyramidenanschieben Schlettau, Marktplatz	Stadtverwaltung Schlettau	11.12. - 12.12.	Advent im Schloss Schlettau: historisches Handwerk, Händler mit originellen Geschenkideen, Gastronomie, weihnachtliches Programm, Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e.V.
27.11. 18.10 Uhr	Turmbblasen zum Advent mit dem Posaunenchor Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau	11.12.- 12.12.	Advent auf dem Bahnhof Schlettau Schlettau	IG Eisenbahn, Schlettau
27.11.	Pyramidenanschieben Walthersdorf, Dorfplatz	Freiwillige Feuerwehr	12.12.	Adventsingen, Schloss Schlettau	MGV Zschopautal e.V.
27.11.	Auftritt zum Pyramidenanschieben in Walthersdorf	Blaskapelle Zschopautal	12.12.	Adventsingen, Crottendorf, Deutsches Haus	Männerchor Crottendorf
27.11.	Auftritt zum Pyramidenanschieben in Walthersdorf	MGV Zschopautal e.V.	Mitte Dezember	Rentnerweihnachtsfeier Crottendorf, Deutsches Haus	Familienzentrum Crottendorf e.V.
27.11. 10.00 Uhr	Aufführung eines Mundarttheater- stückes, Crottendorf, Deutsches Haus	Mundarttheater Crottendorf e.V.	15.12. 19.00 Uhr	Versammlung Münzfreunde Frohnau, „Café zur Schmiede“ in Frohnau	Annaberger Münzfreunde e.V.
27.11. 10.00 Uhr	Weihnachtsbasteln, Dörfel	Naturschutzzentrum Erzgebirge	18.12. 18.10 Uhr	Turmbblasen zum Advent mit dem Posaunenchor Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchge- meinde Schlettau
27.11. - 28.11.	Weihnachtsmarkt Schlettau	Stadtverwaltung	18.12. 19.12.	Adventssingen - Schlettau, Foyer Rathaus	MGV Zschopautal e.V.

22.12. 19.00 Uhr	Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau im Rittersaal Schloss Schlettau	Bergknappschaft Schlettau
24.12. 16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Schlettau, Sankt Ulrich-Kirche	Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlettau
25.12. 05.30 Uhr	1. Christtag, Christmette mit Krippenspiel, Schlettau	Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlettau
25.12. 05.30 Uhr	1. Christtag, Christmette mit Krippenspiel, Schlettau	Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlettau
25.12. 05.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel Crottendorf, Dreifaltigkeitskirche	Ev.-luth. Kirchengemeinde Crottendorf
25.12. 05.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel Crottendorf, Friedenskirche	Ev.-meth. Kirchengemeinde Crottendorf
27.11.- 02.02.	Weihnachtsbergausstellung Hr. Frieder Günther	Hr. F. Günther, Güterweg 108E, Crottendorf
28.12. 18.00 Uhr	Mettenschicht, Bürger- und Berggasthaus a. d. Scheibenberg	Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.
31.12. 10.00 Uhr	Silvesterlauf Scheibenberg Start: Turnhalle	SSV 1846 Scheibenberg e.V., Hr. M. Grund

Wochenmärkte: Scheibenberg: Immer Samstag Vormittag, beginnend ab 10. April 2010, letzter Termin ist Sonnabend, 27. November 2010, 9.00 - 12.00 Uhr auf dem Marktplatz Scheibenberg. (Ansprechpartner: Stadtverwaltung Scheibenberg, Tel. 037349/66312)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlettau: An den Sonn- und Feiertagen finden regelmäßig im Wechsel zwischen 9.00-10.00 Uhr Gottesdienste statt.

Stand: 21.6.2010

Änderungen vorbehalten!

## STADTNACHRICHTEN

### Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

#### In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 15. März 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in den im Entwurf ausgelegten Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010 im Vermögenshaushalt die Ausgabe Planposition zur Erschließung einer Gewerbegebietsfläche östlich des Unternehmens CAP PARTS AG in Höhe von 200.000,00 Euro einzustellen. Da eine nicht rückzahlbare Bezuschussung in Aussicht gestellt ist, wird entsprechend ein Einnahmeplanansatz in Höhe von 180.000,00 Euro veranschlagt. Zur Realisierung der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Scheibenberg sind für die Maßnahme Erschließungsbeiträge in Höhe von 18.000,00 Euro einzuplanen.
- ▲ Zur Realisierung erster Werterhaltungsarbeiten am historischen Bahnhof in Scheibenberg wird ein Planansatz 2010 in Höhe von 5.000,00 Euro veranschlagt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Neuin-

stallation einer Telefonanlage im städtischen Kindergarten „Bergwichtel“ und die Veranschlagung eines entsprechenden investiven Planansatzes in Höhe von 5.000,00 Euro.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Herstellung des Haushaltsausgleiches 2010 aufgrund der Aufgabenerhöhung durch die Beschlussfassungen Nr. 3.6.1., 3.6.2. und 3.6.3. aufgrund der aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuer-einnahmen die Gewerbesteuerposition um den notwendigen Ausgleichsbetrag zu erhöhen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat über die Einwände, die während der Auslegung des Entwurfes der Haushaltsatzung/des Haushaltsplanes der Stadt Scheibenberg (Landkreis Erzgebirgskreis) für das Jahr 2010 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 16. Februar 2010 bis einschließlich 24. Februar 2010 bzw. bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung eingegangen sind, beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt somit aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltsatzung/den Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Stadtrates Langer statt, die in den Reihen der Gäste anwesenden Jagdpächter zum Sachverhalt des Neuabschlusses von Jagdpachtverträgen für die Jagdgebiete „Berg – Heide“ und „Brünlas“ zu hören.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Jagdpachtvertrag zwischen der Stadt Scheibenberg als Eigentümer des Eigenjagdbezirkes und den Pächtern Siegfried Illing und Hans-Jochen Illing, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Park-siedlung 6, gemäß der Beschlussvorlage Nr. 7/1/2010.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Jagdpachtvertrag zwischen der Stadt Scheibenberg als Eigentümer des Eigenjagdbezirkes und den Pächtern Manfred Süß und Ulf Süß, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Klingerstraße 4, gemäß der Beschlussvorlage Nr. 8/1/2010.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Günter Ott, wohnhaft August-Bebel-Straße 22 in 09481 Scheibenberg, vom 26. Februar 2010 in der Art und Weise statt, als dass ihm als Entschädigung für die Baufeldfreimachung im Bebauungsplangebiet „Südstadt Scheibenberg“ für den Abbruch einer Garage eine einmalige Entschädigung in Höhe von 500,00 Euro gewährt wird.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Gelogischen Ingenieurbüro Fleischer aus Annaberg-Buchholz, Ortsteil Frohnau, den Auftrag, die Baugrunderkundung für den Neubau des Multifunktionsspielfeldes am Sportplatz in Scheibenberg entsprechend dem Angebot vom 24. Februar 2010 zum Angebotspreis von 1.326,26 Euro brutto durchzuführen.

#### In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses am 21. April 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bau- und Verwaltungsausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschriften der öffentlichen Bau- und Verwaltungsausschusssitzungen vom 27. Januar 2010 und vom 24. Februar 2010.

## HERZLICH WILLKOMMEN IN WIESA

Alle Pferdefreunde sind wieder ganz herzlich eingeladen zum

### 32. Reit- und Springturnier am 31. Juli und 1. August 2010

Die Wettkämpfe beginnen wie immer früh ab 7.00 Uhr und laufen auf beiden Plätzen bis gegen 17.00 Uhr. In 25 Dressur- und Springprüfungen werden die Reiter ihre Besten ermitteln und um Siege und Platzierungen ringen.

Der öffentliche Reiterball am Sonnabend in der Turnhalle wird für gute Laune und Stimmung sorgen. Sonntag ab 13.00 Uhr zur Hauptveranstaltung können Sie sich wieder auf spannende Wettkämpfe, Schaubilder rund ums Pferd ... und mehr freuen.

Für die Jüngsten gibt es Spielspass, Hüpfburg, Kinderreiten und natürlich ist wieder ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# REITTURNIER Wiesa 31.7. – 1.8. 2010

Sonnabend, 31.7. Dressur- und Springprüfungen

Sonntag, 1.8. Dressur- und Springprüfungen  
ab 13.00 Uhr Hauptveranstaltung  
Springen - Schaubilder - Reiterspiele

\* Markttreiben \* Springburg \* Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt \*



[www.scheibenberg.com](http://www.scheibenberg.com)

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



## Sommeraktion für Blutspender des DRK

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht noch bis zum 31.08.2010. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am:

**Mittwoch, 28.07.2010, 15.00 - 19.00 Uhr**  
im Rathaus Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter: [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder Sie können über das Infotelefon: 0800/1194911 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meiner Jugendweihe  
sage ich allen, die an mich dachten,  
herzlichen Dank!

Philipp Lenk

10. JULI, MARKTPLATZ SCHEIBENBERG - BEGINN 14.00 UHR



## Sommerfest

EIN DANK ALL MEINEN KUNDEN FÜR JAHRELANGE TREUE  
BEYERS CITY SHOP, IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS  
MARKT 4, 09481 SCHEIBENBERG

LIVEMUSIK MIT:

**Die Orgelpfeifen**

HÜPFBURG FÜR KINDER, WÜRSTE VOM GRILL FÜRS  
LEIBLICHE WOHL, GETRÄNKE, VIELE ÜBERRASCHUNGEN  
FÜR GROß UND KLEIN



Aktiv im Alter

### Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, liebe Gäste,

was gibt es Neues im Scheibenberger Netz und bei der Aktion Aktiv im Alter? Es ist schon zu einer festen Größe geworden, dass wir Sie in unseren Beiträgen im Amtsblatt über die aktuelle Entwicklung der Aktionen in diesem Rahmen auf dem Laufenden halten.

Diesmal wollen wir Sie über Fortschritte bei der geplanten Demenzarbeit informieren. Sie können sich sicher noch an unsere Informationsveranstaltung am 25. März im Rathaus erinnern. Vielleicht waren Sie auch als Interessierter dort anwesend.

Ebenfalls konnten Sie sich am 15. Mai bei der Pflege- und Demenzberatung in den Räumen des Diakonischen Vereins für ambulante sozialpflegerische Dienste (Diakonie-Sozialstation) über entsprechende Möglichkeiten informieren. Nun haben wir die nächsten Schritte in Richtung Gruppenbetreuung unternommen:

In einer Beratung am 18. Mai 2010 haben sich das „Scheibenberger Netz“ und die „Diakonie-Sozialstation“ auf ein gemeinsames niederschwelliges Betreuungsangebot ab Juli dieses Jahres geeinigt. Wir wollen jeweils dienstags für 3 Stunden die Betreuung anbieten, abwechselnd am 1. und 3. Dienstag des Monats von 14.00-17.00 Uhr in den Räumen der „Diakonie-Sozialstation“, Silberstr. 31, jeden 2. und 4. Dienstag von 9.00-12.00 Uhr im ländlichen Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung, Parksiedlung 21 (später in der „Funktechnik“). Wir hoffen, dass wir damit eine gute Möglichkeit gefunden haben, den Erkrankten die Möglichkeit der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten zu ermöglichen und gleichzeitig die Angehörigen planbar regelmäßig zu entlasten. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Gruppenbetreuung ist die Anerkennung mindestens der Pflegestufe 0. Damit werden Ihnen monatlich 100,00 Euro von der Pflegekasse für solche Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt. Es entstehen Ihnen also kaum zusätzliche Kosten.

Gern können Sie sich bereits jetzt näher über unser Angebot informieren:

Fr. Eva-Maria Klecha („Scheibenberger Netz“)

Tel. 037349-76871 und

Schw. Andrea Hünefeld („Diakonie-Sozialstation“)

Tel. 0172-8705159 und auch

Fr. DM Mynett (Scheibenberg)

stehen Ihnen gern zu Auskünften zur Verfügung.

Eine Voraussetzung für diese Betreuung war die Gründung des Vereins „Scheibenberger Netz e.V.“ Dies erfolgte am 1. Juni 2010. Damit kann der neue Verein rechtlich einer der Träger dieses Angebotes sein.

Wir freuen uns, dass wir nun nach langer Überlegung, Planung und Vorbereitung diese Betreuungsmöglichkeit real anpacken können und hoffen natürlich auf reges Interesse.

Eva-Maria Klecha

### Einladungen im Juli 2010:

Die nächste gemeinsame Besprechung zur Aktion „Aktiv im Alter“ findet am **16. Juli 2010, 19.30 Uhr im Rathaus** 1. Obergeschoss statt.

Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für die ältere Generation unserer Stadt einbringen möchten.

Eva-Maria Klecha  
Projektverantwortliche

Alle(Un)ruheständler treffen sich am  
**Donnerstag, den 29. 07. 2010, 14.00 Uhr**  
an der **Physiotherapie Pfeiffer**

Wir wollen gemeinsam etwas für unseren Körper tun und laden zu leichten Bewegungsspielen ein

Die Organisatoren

Wir laden ganz herzlich ein zum **Gedächtnistraining**  
**am Dienstag, den 06.07. und 20.07. 2010,**  
**14.00-15.00 Uhr im Rathaus, 1. OG**

In einer ganz lockeren Gruppe wollen wir uns treffen. Jeder, der Interesse hat, kann mitmachen.

Eva-Maria Klecha  
Projektverantwortliche

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem neuen Angebot  
**Betreuung demenziell Erkrankter in einer Aktivgruppe**

Termine:

06.07.2010, 14.00 Uhr Sozialstation, Silberstraße  
13.07.2010, 09.00 Uhr Wohn- und Integrationszentrum, Parksiedlung  
20.07.2010, 14.00 Uhr Sozialstation, Silberstraße  
27.07.2010, 09.00 Uhr Wohn- und Integrationszentrum, Parksiedlung

Verein für ambulant sozialpflegerische Dienste e.V. („Diakonie-Sozialstation“ und Verein „Scheibenberger Netz“).

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 14. Juli bis 3. August bleiben die Nebenstellen des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg und Schlettau wegen Urlaub geschlossen!

Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten während dieser Zeit in Crottendorf:

dienstags	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	8.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 037344/76528





## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

### Fastfood – Müll nervt Erzgebirger

Freie Presse 12./13. Mai 2010

Da schließen wir uns an – da machen wir mobil. Da wollen wir einfach Menschen sein, die es anders machen. Es ist ja nicht nur, wie im Artikel benannt, der Müll von Mc Donalds. Es sind ja auch die anderen Wegwerfsachen, die eigentlich wieder mit nach Hause genommen werden könnten. Wir wollen es doch ernst nehmen mit Sauberkeit und Tourismusfreundlichkeit in unserem Erzgebirge. Solche Überschriften müssten demnach nicht sein in der Tagespresse.

Viele freundliche, aufmerksame Worte sind uns da schon lieber. Wenn zum Beispiel Wanderer, Turmbesteiger und Einkehrer, eben unsere Gäste im Aussichtsturm, ihre Meinungen und Aussprüche abgeben – die uns froh machen – die uns positive Hinweise geben – und nicht nerven.

So frag ich mich, frag ich uns: Können wir dazu beitragen? Auf alle Fälle, zu jeder Zeit! Und viele von uns Erzgebirgern tun dies ja auch schon immer mit Geduld und Ausdauer. Das ist die Vorbildwirkung, die wir Ältere uns leisten können und wollen. Danke, mach einfach mit!

Noch eine Überschrift: Schranke wieder zu (Tel. 037349/6433)! Zu Pfingsten hatte es uns erwischt. Wegen eines Mittagessens, dass wir uns zu so einem Feiertag leisteten, hätten wir beinahe einen richtig großen Spaziergang antreten müssen. Über die Oberseib. Denn bei Hungers lag die Schließgewalt für die Sommerlagerabsperreschranke an diesem Pfingstmontag. Dort oben auf dem weiten leeren Areal stand noch einsam unser „Blauer“. Auch so eine Maßnahme, die nicht sein brauchte. Würden wir alle alles achten. Mit dem Geschaffenen sorgsam und verantwortungsbewusst umgehen.

Aber es ist eben anders mit uns Menschen. Sollten wir das wieder einmal ein wenig überdenken. Doch wie bringen wir es an die, wegen denen solche Sperrmaßnahmen sein müssen? Geduld, Duldsamkeit reicht eben manchmal nicht, das sehen wir ein und deshalb diese Sommerlagerabsperreschranke.

Übrigens, danke lieber Feuerwehrmann Volker von den Hungers mit deinem Kollegen. Zur rechten Zeit, genau in der betreffenden Sekunde habt ihr euer Fenster des Dienstfahrzeuges für uns herunter gedreht und die kleine für uns wichtige Rettungsaktion durchgeführt, eben echte Feuerwehrfreundlichkeit. Ihr wolltet ja nun endlich auch mal nach Hause! Dafür von uns ein ganz besonderes „Glück auf!“ „Gut Wehr!“ U. Flath

Wos su lus sei ward – keine Bange, nicht noch eine Überschrift Unter dieser Rubrik wurde diesmal unsere nächste Sommerausfahrt bereits in der „Glückauf“ angekündigt. So manchen Heimatfreund in der Ferne wirds gefreut haben. Für uns Scheibenger, Freitag, 30. Juli 2010 - Auf zur Fahrt mit der Weißeritztalbahn.

Herzliche Einladung an euch liebe Heimatfreunde  
und eure Gäste zum **Scheibenger Bergfest**  
am Sonnabend, 31. Juli 2010.

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



### Jahreshauptversammlung / Teil 3

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Leiter der Jugendfeuerwehr, Kam. Norbert Wolff, zunächst auf die personellen Veränderungen ein. Anfang des Berichtsjahres bestand die Wehr aus lediglich fünf Jungen. Im Laufe des Jahres kamen fünf Mädchen und zwei Jungen hinzu. Von diesen 12 Jugendlichen wurden am Jahresende zwei Jungen im Alter von 18 Jahren an die Wehr übergeben. Das Jahr wurde somit mit zehn Mitgliedern beendet. Inzwischen hat der Stadtrat beschlossen, dass das Mindesteintrittsalter von zehn auf sechs Jahre gesenkt wird. So gibt es auch schon zwei neue „Feuerwehrkinder“ und weitere Nachfragen.

Der Altersunterschied innerhalb der Gruppe erfordert, dass der Jugendwehrleiter in der Regel den Dienst mit den Großen versieht, während die Kameradin Sabine Wolff sich um die Kleinen kümmert und ihnen hilft, in der Feuerwehr Fuß zu fassen. Dadurch wird es für niemanden langweilig.

Im Jahr 2009 führte die Jugendfeuerwehr 26 Dienste á zwei Stunden durch. Ein Höhepunkt war der Dienst am 18. September, als der Kam. Falk Spenke von den Johannitern mit dem Rettungstransportwagen anwesend war und Frage und Antwort stand. Daran nahmen auch die JFW aus Schlettau und Hermannsdorf teil. Zum Kreisauscheid in Hammerunterwiesenthal am 20. Juni belegten unsere jungen Kameraden den 5. Platz. Die Jugendfeuerwehr war beim Blaulichtgottesdienst, beim Teichfest und auch beim Lampionumzug am 2. Oktober mit Hilfsarbeiten dabei. Bowling, Grillen auf der Ranch und die Weihnachtsfeier rundeten das Bild einer aktiven Jugendfeuerwehr ab.

Die Planungen für dieses Jahr beinhalten einen Leistungsmarsch im Gelände des Scheibenger am 22. Mai, an dem sich auch die JFW Crottendorf, Hermannsdorf, Schlettau und Walthersdorf beteiligen wollen. Eine Fahrt zur Miniwelt in Lichtenstein wird sicher alle interessieren. Darüber hinaus wird die JFW der Partnergemeinde Gundelfingen zu einem mehrtägigen Besuch erwartet.

Die Dienste im ersten Halbjahr konzentrieren sich auf die Vorbereitungen zum Kreisauscheid im Juni und auf das Ablegen der Leistungsprüfungen Flamme 1 und Flamme 2 zum Ende des Jahres. Der Jugendwehrleiter bedankte sich bei allen Personen, die die Arbeit mit den Jugendlichen unterstützten.

Köhler  
Pressewart



### Spendenkonto „Für untern Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr. 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.06.2010: 1.190,39 Euro**

## NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,*

laut Kalender begann der Sommer am 21. Juni, wir wurden aber bereits zuvor mit sommerliche Temperaturen überrascht.

Für unsere Schulkinder und Schulabgänger liegt nun wieder ein Jahr hinter ihnen. Wir wünschen allen schöne Ferien, erholsame Tage und viel Spaß im nächsten Schuljahr beim Lernen. Den Schulabgängern wünschen wir für die Zukunft alles Gute, hoffentlich eine Lehrstelle oder einen Studienplatz. Eine gute Ausbildung, Fähigkeiten und Anpassung bestimmen das weitere Leben in unserer Gesellschaft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sicher alle bemerkt haben, wird in userem Ortsteil wieder eine Baumaßnahme durchgeführt. Der Abwasserzweckverband verlegt vom Springerweg bis zur Eigenheimstraße einen Schmutzwasserkanal. Jeder Anwohner hat die Möglichkeit, sein Abwasser an den Kanal je nach Bedarf anzuschließen. Die Rohre liegen bis an die Grundstücksgrenzen. Auch ein neues Elektrokabel soll noch mit verlegt werden. Für die Verkehrsbehinderung während der Bauzeit bitte ich um Ihr Verständnis.



Wir bedauern, dass die Telefonleitungen entlang der Baustelle nicht mit verschwinden. Wir werden uns nach Beendigung der Baumaßnahme davon überzeugen, ob die Baustelle wieder ein ordentliches Bild ergibt. Sehen wir einem guten Gelingen der Baumaßnahme für alle Beteiligten entgegen.

Allen Bürgerinnen, Bürgern und Gästen sowie den Schülern wünschen wir schöne Ferien und Urlaubstage bei hoffentlich schönem Wetter.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf“!  
Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski  
Ortsvorsteher

„Einen Menschen zu lieben heißt einwilligen,  
mit ihm alt zu werden.“  
Albert Camus

### Goldene Hochzeit

*Für die vielen überaus herzlichen Segenswünsche,  
Blumengrüße und schönen Geschenke  
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten ebenso bedanken  
wie bei Erhard Hillig, Pfarrer Schmidt-Brücken,  
Bürgermeister Andersky und der Kantorei Scheibenberg.*

*Regina und Siegfried Heidler, Scheibenberg, im Juni 2010*

### Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir haben im Monat Juli und August  
Sommerpause!



### Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir machen noch Sommerpause und  
hoffen, dass der Juli dieser Pause  
gerecht wird!

Auf Wiedersehen im September!



Spendenkonto  
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr. 3582001210

BLZ: 87054000

Kontostand per 15.06.2010: **890,68 Euro**

## Bierun braucht unsere Hilfe

### Auszug aus den „Gundelfinger Nachrichten“:

„Gundelfingen (mrf). Bürgermeister Ludwik Jagoda aus der Partnerstadt Bierun in Polen hat es zur Zeit nicht leicht. Er und seine Gemeinde kämpfen gegen verheerende Schäden durch das Hochwasser, das von der Weichsel über einen Nebenfluss kommend, viele Häuser durch Wasser und Schlamm schwer beschädigt hat. Wie von Bruno Zimmermann (SPD) in der jüngsten Gemeinderatssitzung vorgeschlagen, ist inzwischen auch in Gundelfingen eine Spendenaktion angelaufen, um in der Partnerstadt den Bürgern zu helfen, die für solche Katastrophen finanziell nicht abgesichert sind.

Deshalb rufen die Gemeinde mit Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler an der Spitze, der Deutsch-Polnische Partnerschaftsverein mit seiner Vorsitzenden Roselore Herrmann sowie mit ebenfalls sehr lebendigen Kontakten zur Stadt und zur Jugend von Bierun der Turnverein mit seinem Vorsitzenden Bruno Zimmermann gemeinsam zu einer Spendenaktion auf. Wie Bruno Zimmermann in Gesprächen mit Bürgermeister Jagoda erfahren hat, sind mehr als 450 Gebäude in Bierun durch das jüngste Hochwasser so schwer beschädigt, dass inzwischen sogar mehr als 2.500 Bürger evakuiert werden mussten. Soweit sie nicht bei Verwandten und Freunden unterkommen konnten, wurden sie in Schulen und Turnhallen untergebracht.

„Betroffen von dieser Hochwasserkatastrophe ist insbesondere der Stadtteil Neu-Bierun, aber auch Alt-Bierun und andere Stadtteile“, weiß Zimmermann aus Bierun. Viele Menschen hätten Hab und Gut verloren. Gottlob hat es aber keine Todesfälle gegeben. Nachdem schon in Bierun ein Spendenkonto für die Geschädigten des Hochwassers eingerichtet wurde, wollen jetzt auch die Gundelfinger Freunde helfen. In Absprache mit den Bürgermeistern Jagoda in Bierun und Dr. Reinhard Bentler in Gundelfingen rufen Roselore Herrmann vom Deutsch-Polnischen Partnerschaftsverein und Bruno Zimmermann vom Turnverein die Gundelfinger Bürger auf, ebenfalls für die Hochwassergeschädigten zu spenden. Die eingegangenen Spenden sollen in Bierun in den dortigen Spendenfonds fließen, aus dem dann die betroffenen Familien unterstützt werden können. Gebeten wird um Spenden unter dem Stichwort „Hochwasser“ auf das Konto 6.122.00 des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins Gundelfingen bei der Raiffeisenbank Gundelfingen, BLZ: 680.642.22.



So schlimm sieht es zur Zeit in der Gundelfinger Partnerstadt Bierun in Polen aus. Deshalb wollen auch die Gundelfinger Freunde den vielen Hochwasser-Geschädigten mit einer Spendenaktion helfen.“

Zitat: „Die Freunde unserer Freunde sind auch unsere Freunde.“ (Bürgermeister Jagoda anlässlich des Partnerschaftstreffens in Bierun, an dem eine Scheibenberg Delegation teilnahm.)

**Wir schließen uns dem Aufruf unserer Partnergemeinde Gundelfingen an! Spenden können unter dem variablen Zahlungsgrund „Bierun“ auf die üblichen Bankverbindungen der Stadt Scheibenberg eingezahlt werden.**

### Der Bürgermeister und der Stadtrat

### Kunstwettbewerb „AN-SICHTEN“ in Meißen

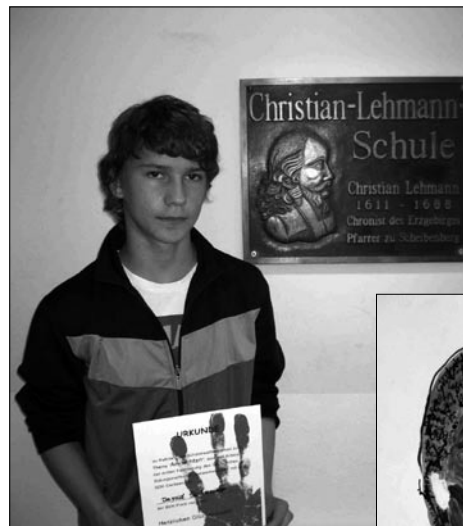
Einige Schülerinnen/Schüler vertraten ihre Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg erfolgreich beim Wettbewerb des Fachverbandes für Kunstpädagogik Sachsens. Sie erhielten eine Anerkennung bzw. Auszeichnung. Die Kunstarbeiten, die eine Fachjury auswählte, wurden in Meißen ausgestellt.

### Herzlichen Glückwunsch!

Besonders erfolgreich war aus der Klasse 7 David Schneider aus Raschau. Er belegte den 3. Platz in der Klassenstufenwertung 7/8 aller teilnehmenden Mittelschulen Sachsens. Dafür wurde er mit einer Geldprämie gewürdigt.

### Weitere Preisträger unserer Schule:

Klasse 5 (Sachpreise):	Clemens Mosel Nathalie Krauß Julia Frank Nils Müller
Klasse 9 (Buchpreis):	Franz Dussl
Klasse 10 (Urkunde):	Yvonne Drews Sandy Gehlert



Die Schulleitung und Kunstlehrerin Frau Liebelt  
Fotos: Schulleiter Herr Eisenreich





## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

Montag, 12. Juli 2010, Übung Leitern/Knoten und Leinenverbindungen, Kam. R. Lötsch, R. Mey, M. Gladewitz

Montag, 26. Juli 2010, Übung „Berg“  
Kam. M. Gladewitz

### Oberscheibe:

Samstag, 31. Juli 2010 (18.00 Uhr), Gerätehaus,  
Grillfest



[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

### Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5  
Beginn: 19.30 Uhr

02.07.2010 + 16.07.2010

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,  
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
09456 Annaberg-Buchholz

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky  
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419  
Mobil 0152/26572452, [www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)  
[buergermeister@scheibenberg.de](mailto:buergermeister@scheibenberg.de)

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)  
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866  
[www.buero29.de](http://www.buero29.de), [amtsblatt@buero29.de](mailto:amtsblatt@buero29.de)

Druck: Druckerei Matthes  
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/34546, [www.druckmouse.de](http://www.druckmouse.de)  
[druckereimatthes@t-online.de](mailto:druckereimatthes@t-online.de)

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

**buero<sup>29</sup>**

Agentur für Digital- und Printmedien

Mark Schmidt · Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 428679 · Mobil 0170 2710988 · [info@buero29.de](mailto:info@buero29.de) · [www.buero29.de](http://www.buero29.de)



Wir möchten uns für die vielen lieben  
Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer

## Hochzeit

bei allen Verwandten, Bekannten  
und Freunden recht herzlich bedanken.

Matthias Hartmann und Isabel geb. Pfeiffer